



Banater Berglanddeutsche

Heimatverband Banater Berglanddeutscher aus Rumänien in Deutschland e. V.
Herrenbergerstr. 21, 71061 Sindelfingen, Tel. 0049 7031 383238

www.Banater-Berglanddeutsche.de

vorstand@Banater-Berglanddeutsche.de

Heimatverband Banater Berglanddeutscher, Steinhaldenstraße 161
70378 Stuttgart, Tel. 0049 (0) 175 - 841 0175

Webmaster: Dipl.-Ing. Hugo Balazs
Steinhaldenstraße 161
70378 Stuttgart
Tel. 0049 (0) 175 - 841 0175
webmaster@banater-berglanddeutsche.de

Datum: 10.07.2015

Pressemitteilung



Hugo Balazs im Dialog mit Günther Friedmann

Herr Günther Friedmann ist seit dem 16. Mai 2015 der neue Vorsitzende des „Heimatverbandes Banater Berglanddeutscher aus Rumänien in Deutschland e.V.“

- 1) Sehr geehrter Herr Friedmann, nicht alle unserer Leser kennen Sie. Könnten Sie uns in einigen Worten Ihren Lebenslauf schildern?

Antwort: Ich bin 1952 in Königsgnad/Tirol in Rumänien geboren wo ich meine Kindheit und Jugendzeit verbrachte.

In Reschitz besuchte ich die Berufsschule in dem Fach Industrieelektriker sowie die lokale Musikschule. Anschließend arbeitete ich kurz in der Motorfabrik und Neuen Halle. Nach meiner Ankunft in der Bundesrepublik 1973 war ich in Sindelfingen bei dem Automobilkonzern Daimler bis 2014 beschäftigt. Mein Hobby in der Freizeit ist die Musik.

Bereits 1975 gründete ich ein Trio mit dem wir bei verschiedenen Tanzveranstaltungen und Festen aufspielten. 1981 entstand aus dem Trio eine sieben-Mann Kapelle mit der wir bei vielen Heimatfesten aufspielten. In den letzten 20 Jahren waren wir weltweit unterwegs und musizierten bei Bier- und Oktoberfeste. 1996 wurde die Heimatortsgemeinschaft Königsgnad /Tirol gegründet deren Vorsitzender ich seither bin.

- 2) Wie sind Sie Mitglied des Heimatverbandes geworden und seit wann sind Sie im erweiterten Vorstand tätig gewesen?



Banater Berglanddeutsche

Heimatverband Banater Berglanddeutscher aus Rumänien in Deutschland e. V.
Herrenbergerstr. 21, 71061 Sindelfingen, Tel. 0049 7031 383238

www.Banater-Berglanddeutsche.de

vorstand@Banater-Berglanddeutsche.de

Antwort: Mein Vater ist schon seit Mitte der 1980er Jahre Mitglied und so war ich auch gelegentlich immer wieder beim Heimattreffen der Banater Berglanddeutschen in Memmingen.

Geographisch und geschichtlich gehört auch unser Dorf Königsgnad /Tirol zum Banater Bergland dem ich auch verbunden bin.

Im Jahre 2009 trat ich dem Verein bei und wurde gleichzeitig Mitglied im erweiterten Vorstand ein.

- 3) Traditionell wurde für den Vorsitz des Heimatverbandes ein Reschitzaer „Brindzarauba (in)“ wie Julius Baumann, Georg Pischl oder Herta Drozdik-Drexler vorgeschlagen und gewählt. 2006 gab's die erste Ausnahme als ein Orwitzer „Koari“, Dr. Horst Schmidt, vorgeschlagen wurde und dieses Jahr die zweite Ausnahme, ein Nachkommen der Tiroler „Freiheitskämpfer“ aus dem Dorf Königsgnad/Tirol. Könnten Sie uns erklären aus welchen Umständen es zu dieser zweiten Ausnahme gekommen ist?

Antwort: Es ist ja ein Verband und keine Heimatortsgemeinschaft deswegen muss der Vorsitzende nicht unbedingt ein Reschitzaer sein. Zu dem Heimatverband der Banater Berglanddeutschen gehören alle Ortschaften aus dem Banater Montangebiet, alle Landsleute und Freunde sind recht herzlich willkommen bei uns.

- 4) Was hat Sie zu dieser Kandidatur bewegt?

Antwort: Der Vorschlag und die Anfrage kamen aus der Vorstandschaft.

- 5) Die Mitgliederzahl und auch die Einnahmen werden immer weniger, irgendwann wird es nicht mehr weitergehen. Haben Sie einen Plan um diesen Abwärtsgang zu verlangsamen oder sehen Sie hier keinen Gegensteuerungsbedarf?

Antwort: Diese Frage ist sehr schwer zu beantworten und dennoch bin ich optimistisch dass es noch einige Zeit weitergeht. Natürlich wird sich die Vorstandschaft bemühen dieser schwierigen Aufgabe Stand zu halten. Wir werden nicht aufgeben und versuchen neue Mitglieder zu gewinnen, ob es uns gelingt das werden wir sehen. Die junge Generation hat kaum einen Bezug zur alten Heimat, deren Eltern oder Großeltern und hat sich sehr schnell in der neuen Heimat integriert, somit kann man sie kaum bewegen sich dem Heimatverband anzuschließen.

- 6) Um mehr Geld in die Kasse zu bekommen gab es seitens einiger Vorstandsmitglieder immer wieder die Aufforderung das Mitteilungsblatt nicht



Banater Berglanddeutsche

Heimatverband Banater Berglanddeutscher aus Rumänien in Deutschland e. V.
Herrenbergerstr. 21, 71061 Sindelfingen, Tel. 0049 7031 383238

www.Banater-Berglanddeutsche.de

vorstand@Banater-Berglanddeutsche.de

mehr im Internet kostenlos zur Verfügung zu stellen. Angeblich haben einige Leute ihre Mitgliedschaft gekündigt auf Grund dass sie das Mitteilungsblatt kostenlos beziehen können und nicht mehr den Verein finanziell unterstützen wollen. Wie stehen Sie zu diesem Problem?

Antwort: Dieses Thema wurde schon mehrmals in den Sitzungen des Verbandes diskutiert. Im Augenblick befinden wir uns in einer Testphase um zu analysieren wie viele und welche Personen es bevorzugen das Mitteilungsblatt auf der Webseite kostenlos zu lesen. Der Heimatverband und das Mitteilungsblatt finanzieren sich ausschließlich von den Beiträgen der Mitglieder und den Besuchern des jährlichen Heimattreffens deren Anzahl leider sinkt. Eine zusätzliche Unterstützung bekommt der Verband von nirgendwo. Das Mitteilungsblatt wird in der Regel von der jüngeren Generation im Internet kostenlos gelesen und es ist unfair gegenüber den Mitgliedern der älteren Generation welche eine kleine Rente beziehen und den Jahresbeitrag bezahlen. Alle Heimatverbände bieten die Zeitung auf der Webseite nur in gekürzter Form oder als Inhaltsverzeichnis an. Außer der Webseite wir in der heutigen Zeit meistens das Facebook benutzt, da ist unser Heimatverband auch präsent. Damit unser Mitteilungsblatt noch lange erhalten bleibt, würden wir es begrüßen wenn die Leute das Verständnis aufbringen und die geringe Gebühr von 30 € für ein Jahres- Abonnement den Heimatverband zukommen lassen würden.

- 7) Eine weitere Maßnahme um Geld einzusparen war der Wechsel des Veranstaltungssaals der Heimattreffen von der „Stadthalle Memmingen“ zum „Maximilian-Kolbe-Haus“ auch in Memmingen. Der Raum hat sich aber ein wenig zu eng bewiesen. Werden auch in Zukunft weiterhin die Treffen hier stattfinden oder überlegt man sich etwas Größeres zu finden?

Antwort: Der Wechsel von der Stadthalle welche sich in den letzten Jahren als zu groß erwiesen hat zum Maximilian – Kolbe-Haus war eine positive Entscheidung und wenn man Anzahl der Besucher beim diesjährigen Heimattreffen betrachtet ist der Raum nicht zu eng. Ein Ortwechsel ist nach meiner Ansicht nicht unbedingt sinnvoll und ich befürchte einen Rückgang der Teilnehmer beim Treffen. Da die meisten Besucher aus Baden Württemberg und Bayern kommen liegt Memmingen sehr zentral. Die Überlegung ist ob wir außer dem Treffen eventuell auch noch irgendwo eine Tanzveranstaltung ins Leben rufen was aber noch auf dem Prüfstand steht.

- 8) 2016 sind es 35 Jahre seit dem ersten Treffen und der Vereinsgründung in Bad Mittendorf. Eine Zeit hat man die Treffen wechselnd immer in einem anderen Ort



Banater Berglanddeutsche

Heimatverband Banater Berglanddeutscher aus Rumänien in Deutschland e. V.
Herrenbergerstr. 21, 71061 Sindelfingen, Tel. 0049 7031 383238

www.Banater-Berglanddeutsche.de

vorstand@Banater-Berglanddeutsche.de

in Deutschland oder Österreich abgehalten. In letzter Zeit wurde es zur Tradition jedes fünfte Jahr nach Bad Mittendorf zu gehen, wo es begonnen hat, und den Rest der Jahre sich in Memmingen zu treffen. Wird diese Tradition beibehalten oder gibt es wegen finanziellen Problemen andere Überlegungen?

Antwort: Diese Frage kann nur in Abstimmung mit der Vorstandschaft beantwortet werden. Ich kann nur folgendes dazu sagen: im Jahre 2011 hatten wir bei dem Heimattreffen in Bad Mitterndorf einen gewaltigen finanziellen Verlust eingefahren, ob wir das noch mal tun können ist für mich selber sehr fraglich. Der Großteil unserer Mitglieder ist älter und die Entfernung spielt eine wesentliche Rolle.

- 9) Im Vorfeld der Wahlen gab es Vorschläge den Verein in „Kulturverein“ umzubenennen mit der Hoffnung so an irgendwelche Fördergelder zu gelangen. Wie stehen Sie zu diesem Vorschlag?

Antwort: Die Idee kam von einem Vorstandmitglied in der Hoffnung dass der Heimatverband dadurch finanzielle Unterstützung bekommen könnte. Nun hat sich das aber bei der letzten Sitzung geklärt und es kommt zu keiner derartigen Umbenennung.

- 10) Sie haben selbst ein Buch über ihren Heimatsort Königsgnad (Tirol) geschrieben und haben gute Kontakte zu einigen Genealogievereinen. Der Heimatverband hat mehrere Familienbücher von Ortschaften aus dem Banater Bergland veröffentlicht. Was kann man in diesem Bereich vom Heimatverband in Zukunft erwarten?

Antwort: Zurzeit sind zwei Familienbücher in Arbeit und die vergriffenen Familienbücher werden nachgedruckt sobald Bestellungen eintreffen. Natürlich wird man sich bemühen die nur noch wenig fehlenden Familienbücher von den Orten zu erstellen.

Ich danke für das Gespräch. Hugo Balazs
Foto: Robert Babiak